

Niederschrift

über die 11. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Roßdorf
am Freitag, dem 07. Dezember 2012

Sitzungsort: Schulungsraum der Freiwilligen Feuerwehr im
Ortsteil Roßdorf, Odenwaldring 1,
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 21:10 Uhr

ANWESENDE:

Bergmann, Claudia
Bichler, Maria
Braun, Karl-Heinrich
Crössmann, Markus
Dobner, Herbert
Exner, Thomas
Felger, Hermann
Günther-Scharmann, Steven
Humla, Nina
Jovanovic, Timo
Jung, Klaus
Kaffenberger, Bijan
Rückert, Dr. Annette
Trebitz-Draier, Ursula
Weick, Günther
Zimmermann, Norman
Elliott, Dr. Simon
Hanstein, Harald
Lutz, Dr. Hans-Joachim
Schwarz, Bardo
Stellfeld, Markus
Träxler, Tobias
Weber, Susanne
Döhner-Dietrich, Yvonne
Fischer, Beate
Fuchs-Bischoff, Klaus-Dieter
Jennewein, Engelbert -entschuldigt-
Kaufmann, Friedrich
Marx, Fortuna
Quaiser, Jutta
Wellmann, Jörg

GEMEINDEVORSTAND:

Bürgermeisterin Christel Sprößler
Erster Beigeordneter Karlheinz Rück
Beigeordnete Heike Geiß
Beigeordneter Fritz Horneff
Beigeordneter Karl Huck -entschuldigt-
Beigeordneter Jochen Lehmann
Beigeordneter Georg Dintelmann -entschuldigt-
Beigeordneter Heinrich Stumpf
Beigeordnete Monika Kammer -entschuldigt-
Beigeordnete Christina Kaufmann

SCHRIFTFÜHRER:

Matthias Meyer

TONBANDAUFZEICHNUNG:

Uwe Gade

TAGESORDNUNG:

	Tagesordnung:	Vorlage-Nr.	Beratender Ausschuss
1.	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung		
2.	Feststellung der Beschlussfähigkeit		
3.	Feststellung der Tagesordnung		
4.	Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung		
5.	Bericht a) des Vorsitzenden der Gemeindevertretung b) der Vorsitzenden des Gemeindevorstandes c) der Ausschussvorsitzenden d) aus den Verbänden		
6.	Beratung und Beschlussfassung a) Doppelhaushalt 2012/2013: Fortschreibung der Ergebnis- und Finanzplanung für 2013 b) des Investitionsprogramms 2011 – 2016 c) des Wirtschaftsplanes für das Wirtschaftsjahr 2013 der Gemeindewerke Roßdorf	II/2/902.4/2012 II/2/902.4/2012 Aus letzter Sitzung	HFA HFA HFA
7.	Feuerwehren a) Änderung der Feuerwehrsatzung b) Bedarfs- und Entwicklungsplan der Gemeinde Roßdorf; die allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz	I/3/710/2012 I/3/130/2012	HFA HFA
8.	Beitritt zum Zweckverband „NGA-Netz Darmstadt-Dieburg“	I/1/797/2012	UBV / HFA
9.	Antrag Bündnis 90/Die Grünen a) Untersuchung der Weichmacherbelastung in den Kindertagesstätten der Gemeinde	Aus vorang. Sitzungen	UBV / HFA
10.	Antrag der SPD-Fraktion a) Prüfantrag Nachbarschaftshilfe	Aus letzter Sitzung	SKS
11.	Antrag der CDU-Fraktion a) Jährliche Aktualisierung der Produktkennzahlen		HFA
12.	Anfrage der CDU-Fraktion a) Ergebnis Haushaltssicherungskonzept 2011 – Auflagen Kommunalaufsicht		

Zu Punkt 01. der TO:

GVE 07.12.2012

Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Steven Günther-Scharmann, eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung und stellt den fristgerechten Zugang der Ladung fest.

Zu Punkt 02. der TO:

GVE 07.12.2012

Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung stellt die Beschlussfähigkeit fest. Zu Beginn der Sitzung sind von 31 Gemeindevertretern 30 anwesend.

Zu Punkt 03. der TO:

GVE 07.12.2012

Feststellung der Tagesordnung

Ergänzungen oder Änderungen der vorliegenden Tagesordnung werden nicht gewünscht. Die Tagesordnung ist somit verbindlich.

Zu Punkt 04. der TO:

GVE 07.12.2012

Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Einwände oder Änderungswünsche gegen die Niederschrift der 10. Sitzung vom 09.11.2012 liegen nicht vor. Die Niederschrift gilt somit als genehmigt und kann auf der Homepage der Gemeinde Roßdorf veröffentlicht werden.

**Zu Punkt 05. der TO
Bericht**

GVE 07.12.2012

**Zu Punkt 05. a) der TO:
des Vorsitzenden der Gemeindevertretung**

GVE 07.12.2012

Der Vorsitzende teilte mit, das Gemeindevertreter Kaufmann bei der Niederschrift zur 9. Sitzung der Gemeindevertretung am 14.09.2012 in TOP 11 „Windkraft am Tannenkopf“ eine fehlerhafte Protokollierung aufgefallen ist. Eine berichtigte Austauschseite dieses TOP 11 liegt hierfür heute vor.

Der Vorsitzende informiert darüber, das der Gemeindevorstand mit Schreiben vom 04.12.2012 mitgeteilt hat, dass Herr Dr. Franz Enöckl vom Wahlvorschlag der CDU sein Mandat als Gemeindevertreter in der Gemeindevertretung Roßdorf zum 01. Dezember 2012 niedergelegt hat. Herr Dr. Simon Elliott hat mit Erklärung vom 28.11.2012 der Annahme des Mandats zugestimmt. Die entsprechende Bekanntmachung erfolgte in der nächsten Ausgabe im Roßdörper Anzeiger.

Die nächste Sitzung der Gemeindevertretung findet am Freitag, dem 15. März 2013 um 19 Uhr, im Feuerwehrgerätehaus im Ortsteil Gundershausen statt. Der Antragsschluss ist am Freitag, dem 22 Februar. 2013 um 24 Uhr.

Der Vorsitzende gratuliert nachträglich folgenden Gemeindevertretern und Beigeordneten zum Geburtstag: Maria Bichler, Yvonne Döhner-Dietrich, Timo Jovanovic und Karl Huck.

**Zu Punkt 05. b) der TO:
der Vorsitzenden des Gemeindevorstandes**

GVE 07.12.2012

Bürgermeisterin Sprößler berichtet über die folgenden Punkte:

- Aufstellung über die im Haushaltsjahr 2012 bisher bewilligten über- und außerplanmäßigen Ausgaben nach § 114 g HGO
- Bericht von den Bürgerversammlungen in Roßdorf und Gundershausen vom Nov. 2012
- Beteiligungsbericht der Gemeinde Roßdorf für das Jahr 2012 gem. § 123 a HGO
- Aktuelle Bevölkerungsstatistik mit Stand vom 30.06.2012 im Landkreis Darmstadt-Dieburg
- Aufhebung der Geschwindigkeitsbegrenzung auf der B 26
- Ärztliche Notdienstzentrale für die Bevölkerung der Gemeinde Roßdorf
- Verlegung des Wertstoffhofes Korb in die Industriestraße (neben Grillplatz)
- Eröffnung des AWO Hallenbades in der kommenden Woche
- Austausch von Straßenleuchten in der Gemeinde Roßdorf durch ein Programm der HSE bis 2020
- Anbringung von mundartlichen Namen für Straßen und Plätze Beschluß der GVE vom 01.07.2010
- Strukturelle Reform des kommunalen Finanzausgleichs
- Ergebnis Prüfauftrag vom 14.09.2012 für die Kastrationspflicht für Katzen
- Mitteilung der DADINA über den Fahrzeugeinsatz auf der Linie 673 ab Dezember 2012
- Zuschuss der EU für Europa Rad 2012

- Patenschaften für Baumbeete
- Kostenerstattung durch das Land Hessen für Mehrkosten für eine verbesserte Kindertagesstättenbetreuung
- Vorstellung des Planungskonzeptes für eine Bebauung des Geländes der Firma Kayser & Seibert für alle Fraktionen und den Gemeindevorstand am 30. Januar 2013
- Einsammlung der Weihnachtsbäume in der Gemeinde Roßdorf am Samstag, dem 19. Januar 2013
- Nächste Sitzung der Energiekommission am 22.01.2013
- Nächste Sitzung der Kommission Misch und Gewerbegebiet Roßdorf Ost am 23.01.2013
- Rückblick 2012

**Zu Punkt 05. c) der TO:
der Ausschussvorsitzenden**

GVE 07.12.2012

Die Berichte der Ausschussvorsitzenden erfolgen zu den jeweiligen Tagesordnungspunkten.

**Zu Punkt 05. d) der TO:
aus den Verbänden**

GVE 07.12.2012

Der Erste Beigeordnete Karlheinz Rück berichtet von der Versammlung des Zweckverband Gruppenwasserwerk Dieburg vom 07.12.2012

Gemeindevertreterin Humla berichtet von der Teilnahme der Verbandsversammlung „Abfall und Wertstoffeinsammlung“ (ZAW) vom 13.11.2012.

Die Beigeordnete Kaufmann berichtet von der Teilnahme an der Städte- und Gemeindebeiratssitzung der DADINA vom 06.12.2012

**Zu Punkt 06. der TO:
Beratung und Beschlussfassung**

GVE 07.12.2012

Zu Punkt 06. a) der TO:

GVE 07.12.2012

Doppelhaushalt 2012/2013: Fortschreibung der Ergebnis- und Finanzplanung für 2013

Bürgermeisterin Sprößler erläutert die Beschlussvorlage und beantwortet zwei Fragen aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 05.12.2012. Hierzu gibt es eine Austauschseite (Seite 61a/62 a)

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Zimmermann, gibt die Beschlussempfehlung des Ausschusses bekannt.

Nach Wortmeldungen der Gemeindevertreter Schwarz und Bichler beschließt die Gemeindevertretung:

Der als Anlage 1 beigefügten Fortschreibung der Ergebnis- und Finanzplanung zum Doppelhaushalt 2012 und 2013 bis einschl. 2016 wird zugestimmt.

Abstimmung					
Ges. Zahl der Mitglieder:	31	Davon anwesend:	30		
Ja-Stimmen:	17	Nein-Stimmen:	8	Enthaltungen:	5

**Zu Punkt 06. b) der TO:
des Investitionsprogramms 2011 – 2016**

GVE 07.12.2012

Bürgermeisterin Sprößler erläutert die Beschlussvorlage.

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Zimmermann, gibt die Beschlussempfehlung des Ausschusses bekannt.

Nach Wortmeldungen der Gemeindevertreter Schwarz und Bichler beschließt die Gemeindevertretung:

Dem als Anlage 2 beigefügten Investitionsprogramm 2011 – 2016 wird zugestimmt.

Abstimmung					
Ges. Zahl der Mitglieder:	31	Davon anwesend:	30		
Ja-Stimmen:	17	Nein-Stimmen:	7	Enthaltungen:	6

Zu Punkt 06. c) der TO:

GVE 07.12.2012

des Wirtschaftsplanes für das Wirtschaftsjahr 2013 der Gemeindewerke Roßdorf

Bürgermeisterin Sprößler erläutert die Beschlussvorlage.

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Zimmermann, gibt die Beschlussempfehlung des Ausschusses bekannt.

Ohne weitere Wortmeldungen beschließt die Gemeindevertretung einstimmig:

Dem vorgelegten Wirtschaftsplan der Gemeindewerke Roßdorf für das Wirtschaftsjahr 2013 wird zugestimmt.

Abstimmung					
Ges. Zahl der Mitglieder:	31	Davon anwesend:	29		
Ja-Stimmen:	29	Nein-Stimmen:	0	Enthaltungen:	0

Feuerwehren

Zu Punkt 07. a) der TO: Änderung der Feuerwehrsatzung

GVE 07.12.2012

Bürgermeisterin Sprößler erläutert die Beschlussvorlage.

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Zimmermann, gibt die Beschlussempfehlung des Ausschusses bekannt.

Ohne weitere Wortmeldungen beschließt die Gemeindevertretung einstimmig:

Der als Anlage beigefügten Feuerwehrsatzung wird zugestimmt.

Abstimmung					
Ges. Zahl der Mitglieder:	31	Davon anwesend:	30		
Ja-Stimmen:	30	Nein-Stimmen:	0	Enthaltungen:	0

Zu Punkt 07. b) der TO: Bedarfs- und Entwicklungsplan der Gemeinde Roßdorf; die allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz

GVE 07.12.2012

Bürgermeisterin Sprößler erläutert die Beschlussvorlage.

Gemeindevertreter Kaufmann begründet einen in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 05.12.2012 gestellten Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 02.12.2012 t und zieht diesen zurück.

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Zimmermann, gibt die Beschlussempfehlung des Ausschusses bekannt und bedankt sich bei dem Wehrführerausschuss und den Einsatzabteilungen der Freiwilligen Feuerwehren Roßdorf für die geleistete ehrenamtliche Arbeit .

Ohne weitere Wortmeldungen beschließt die Gemeindevertretung einstimmig:

Dem Bedarfs- und Entwicklungsplan für den Brandschutz, die allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz der Gemeinde Roßdorf in der Fassung vom 18.09.2012 wird zugestimmt. Der bisherige Bedarfs- und Entwicklungsplan wird durch diesen aktualisiert und ersetzt.

Abstimmung					
Ges. Zahl der Mitglieder:	31	Davon anwesend:	30		
Ja-Stimmen:	30	Nein-Stimmen:	0	Enthaltungen:	0

**Zu Punkt 08. der TO:
Beitritt zum Zweckverband „NGA-Netz Darmstadt-Dieburg“**

GVE 07.12.2012

Bürgermeisterin Sprößler erläutert die Beschlussvorlage.

Die Vorsitzende des Ausschusses für Umwelt, Bau- und Verkehrswesen, Marx, gibt die Beschlussempfehlung des Ausschusses bekannt.

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Zimmermann, gibt die Beschlussempfehlung des Ausschusses bekannt.

Nach Wortmeldungen der Gemeindevertreter Marx, Kaufmann, Bichler, Fischer und Bürgermeisterin Sprößler beschließt die Gemeindevertretung:

Gemeinsam mit weiteren kreisangehörigen Kommunen und dem Landkreis Darmstadt-Dieburg bildet die Gemeinde Roßdorf den Zweckverband „NGA-Netz Darmstadt-Dieburg“ und vereinbart, gemäß § 9 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit (KGG) in Verbindung mit den §§ 5 und 51 Nr. 11 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO), mit den übrigen Beteiligten die beiliegende Verbandssatzung des Zweckverbands „NGA-Netz Darmstadt-Dieburg“.

Abstimmung					
Ges. Zahl der Mitglieder:	31	Davon anwesend:	30		
Ja-Stimmen:	29	Nein-Stimmen:	0	Enthaltungen:	1

Untersuchung der Weichmacherbelastung in den Kindertagesstätten der Gemeinde

Die Gemeindevertreterin Quaiser begründet den Änderungsantrag vom 04.12.2012 des bestehenden Antrages vom 17.02.2012.

Die Gemeindevertretung möge beschließen, dass der Gemeindevorstand beauftragt wird, folgende Maßnahmen durchzuführen, um eine mögliche Weichmacherbelastung der Raumluft in den Kindertagesstätten zu minimieren:

- Es werden Lüftungspläne für jede Kindertagesstätte erstellt
- Es wird eine Beschaffungsrichtlinie erstellt, die sicher stellt, dass bei Beschaffungen, Renovierungen und Instandsetzungen PVC- freie Materialien gekauft werden
- In den jährlich wiederkehrenden Informationen werden die Eltern der Kindertagesstätten über die Problematik von Weich-PC haltigen Produkten und mögliche Alternativen informiert.
- Die Kindergartenträger der anderen Kindergärten werden ebenfalls mit dem vorhanden Materialien (s.u.) informiert und dem entsprechenden Maßnahmen gebeten. Sie werden bei Interesse zu einem gemeinsamen Treffen zur Erörterung der Maßnahmen eingeladen.

Die Vorsitzende des Ausschusses für Umwelt, Bau- und Verkehrswesen, Marx, gibt bekannt, dass keine Beschlussempfehlung abgegeben wurde.

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Zimmermann, gibt bekannt, dass keine Beschlussempfehlung abgegeben wurde.

Nach einer Wortmeldung der Gemeindevertreterin Bichler beschließt die Gemeindevertretung einstimmig:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, folgende Maßnahmen durchzuführen, um eine mögliche Weichmacherbelastung der Raumluft in den Kindertagesstätten zu minimieren:

- Es werden Lüftungspläne für jede Kindertagesstätte erstellt
- Es wird eine Beschaffungsrichtlinie erstellt, die sicher stellt, dass bei Beschaffungen, Renovierungen und Instandsetzungen PVC- freie Materialien gekauft werden
- In den jährlich wiederkehrenden Informationen werden die Eltern der Kindertagesstätten über die Problematik von Weich-PC haltigen Produkten und mögliche Alternativen informiert.

Die Kindergartenträger der anderen Kindergärten werden ebenfalls mit dem vorhanden Materialien (s.u.) informiert und dem entsprechenden Maßnahmen gebeten. Sie werden bei Interesse zu einem gemeinsamen Treffen zur Erörterung der Maßnahmen eingeladen.

Abstimmung					
Ges. Zahl der Mitglieder:	31	Davon anwesend:	30		
Ja-Stimmen:	30	Nein-Stimmen:	0	Enthaltungen:	0

**Zu Punkt 10. der TO:
Antrag der SPD-Fraktion**

GVE 07.12.2012

**Zu Punkt 10. a) der TO:
Prüfantrag Nachbarschaftshilfe**

GVE 07.12.2012

Gemeindevertreterin Humla begründet den Antrag der SPD-Fraktion vom 09.10.2012.

Der Vorsitzende des Ausschusses für Sport, Kultur und Soziales, Dobner, gibt die Beschlussempfehlung des Ausschusses bekannt.

Nach Wortmeldungen der Gemeindevertreter Kaufmann, Humla, Fuchs-Bischoff und Braun beschließt die Gemeindevertretung

Der Gemeindevorstand wird beauftragt zu prüfen, welche Umsetzungsmöglichkeiten es für die Einrichtung einer Nachbarschaftshilfe in der Gemeinde gibt und inwieweit die Verwaltung hierbei anfänglich Unterstützung leisten kann. Ziel der Nachbarschaftshilfe ist es, Jung und Alt miteinander in Kontakt zu bringen, damit diese den Alltag gemeinsam besser meistern können. Das kostenlose Nachbarschaftshilfeangebot soll einen Katalog an ehrenamtlichen Leistungen umfassen, bspw. eine Mitfahrgelegenheit zum Supermarkt oder das Mitbringen von Lebensmitteln, Kinder vom Kindergarten abholen, Blumen gießen, den Leerungsturnus bei Mülltonnen zu bedienen.

U.a. ist zu prüfen, ob z.B. ein Verein gegründet werden sollte, ob es sinnvoll ist, sich einem bestehenden Verein anzuschließen oder ob die Kirchengemeinden bereit wären, die Bedarfsmeldungen entgegenzunehmen und entsprechende Hilfsangebote zu akquirieren und mit den Hilfesuchenden zusammenzuführen

Abstimmung					
Ges. Zahl der Mitglieder:	31	Davon anwesend:	30		
Ja-Stimmen:	28	Nein-Stimmen:	0	Enthaltungen:	2

**Zu Punkt 11. der TO:
Antrag der CDU-Fraktion**

GVE 07.12.2012

**Zu Punkt 11. a) der TO:
Jährliche Aktualisierung der Produktkennzahlen**

GVE 07.12.2012

Gemeindevertreter Schwarz begründet den Antrag der CDU-Fraktion vom 13.11.2012

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Zimmermann, gibt die Beschlussempfehlung des Ausschusses bekannt.

Nach Wortmeldungen der Gemeindevertreter Dr. Rückert, Marx, Bürgermeisterin Sprößler, Schwarz und Zimmermann beschließt die Gemeindevertretung den Antrag vom 13.11.2012

„Zur Erfüllung der Aufgaben der Gemeindevertretung nach § 50(2) HGO (Überwachungspflicht der Gemeindevertretung) erhält die Gemeindevertretung bei mehrjährigen Haushalten die Berichte zu den Kennzahlen der Haushaltsprodukte spätestens jeweils in der letzten Sitzung des Haushaltsjahres, in dem kein neuer Haushaltsentwurf für das folgende Jahr vorgelegt wird. Für den zweijährigen Haushalt 2012/2013 werden die Kennzahlen für das Jahr 2011 in der ersten Sitzung der Gemeindevertretung im Jahr 2013 vorgelegt.“

abzulehnen.

Abstimmung					
Ges. Zahl der Mitglieder:	31	Davon anwesend:	30		
Ja-Stimmen:	7	Nein-Stimmen:	18	Enthaltungen:	5

**Zu Punkt 12. der TO:
Anfrage der CDU-Fraktion**

GVE 07.12.2012

**Zu Punkt 12. a) der TO:
Ergebnis Haushaltssicherungskonzept 2011 – Auflagen Kommunalaufsicht**

GVE 07.12.2012

Bürgermeisterin Sprößler hat vor Beginn der Sitzung die schriftliche Beantwortung der Anfrage der CDU-Fraktion vom 13.11.2012 an alle Mitglieder der Gemeindevertretung und des Gemeindevorstandes verteilen lassen.

Für die Ausfertigung:

Für die Richtigkeit:

**Matthias Meyer
Schriftführer**

**Steven Günther-Scharmann
Vorsitzender**